

Pressemitteilung des Instituts für Wissensmedien

e-teaching.org-Ringvorlesung:

Wikipedia und die Frage des Plagiarismus

Live-Webcast mit Dr. Klaus Wannemacher (HIS GmbH), Montag, 03. November 2008.

Tübingen, 27.10.2008. Ist Wikipedia eine legitime Quelle für studentische Arbeiten? Viele Lehrende kritisieren die Copy-and-Paste-Praktiken ihrer Studierenden. Wie Wikipedia aktiv für verschiedene Szenarien und Aufgabenstellungen in der Lehre genutzt werden kann stellt Dr. Klaus Wannemacher (Hochschulinformations-System GmbH) im Rahmen der virtuellen Ringvorlesung dar. Insbesondere wird er dabei auch auf das - im Kontext mit Wikipedia oft diskutierte Thema - Plagiarismus in studentischen Qualifikationsarbeiten eingehen.



Dr. Klaus Wannemacher ist seit 2002 E-Learning Consultant bei der HIS GmbH im Bereich Hochschulentwicklung. Aufmerksamkeit erlangte er durch die Veröffentlichung interessanter Studien zum Thema E-Learning an Hochschulen (Z.B. „E-Learning-Strategien deutscher Universitäten. Fallbeispiele aus der Hochschulpraxis“ (Hannover 2005) und "E-Learning an deutschen Fachhochschulen. Fallbeispiele aus der Hochschulpraxis" (Hannover 2006; beide mit Bernd Kleimann).

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Während der Live-Übertragung des Vortrags im Web können die Teilnehmer/innen ihre Fragen im Chat direkt an den Referenten stellen. Nach der Veranstaltung besteht außerdem die Möglichkeit, im e-teaching.org-Forum weitere Fragestellungen zu diskutieren. Die Aufzeichnung des Vortrags kann auch später noch auf e-teaching.org abgerufen werden.

Der Webcast ist Teil des e-teaching.org-Themenspecials „Web 2.0 in der Lehre“. Bis Anfang Dezember bietet das Informationsportal zum Einsatz digitaler Medien in der Lehre zahlreiche Artikel, Praxisberichte sowie Veranstaltungen zum Thema Web 2.0.

Weitere Informationen sowie den Login finden Sie unter:
<http://www.e-teaching.org/community/communityevents/ringvorlesung/>

Termin: Montag, 3. November 2008, 14 Uhr Live-Webcast

Referent: Dr. Klaus Wannemacher

Kontakt & weitere Information

Christine Renz (Sekretariat e-teaching.org)
Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen
Tel.: 07071/979-104, Fax: 07071/979-105, e-Mail: c.renz@iw|kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit innovativen Technologien. Rund 45 Wissenschaftler/-innen aus Psychologie, Erziehungswissenschaft und Medientechnik arbeiten hier interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen.

Für nähere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet unter www.iwm-kmrc.de.

Die Leibniz-Gemeinschaft

Das Institut für Wissensmedien ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, der 82 außeruniversitäre Forschungseinrichtungen im Bereich der Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften, Wirtschafts-, Sozial und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften angehören. Leibniz-Institute arbeiten interdisziplinär und verbinden Grundlagenforschung mit Anwendungsnähe. Sie pflegen intensive Kooperationen mit Hochschulen, Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Die gemeinsam durch Bund und Länder geförderten Leibniz-Institute beschäftigen rund 13.700 Mitarbeiter/-innen und haben einen Gesamtetat von mehr als 1,1 Milliarden Euro.

Näheres unter www.leibniz-gemeinschaft.de.